

B E S C H L U S S

aus der Sitzung des Ausschusses für Schule und Bildung vom 20.04.2021

A. ÖFFENTLICHE SITZUNG

6. Schuleingangsuntersuchungen 2018/2019 und 2019/2020

Vorlage Nr. VL 295/2021

Herr Dr. Matzner berichtet über die Schuleingangsuntersuchungen anhand einer Präsentation.

Die Präsentation ist der Original- Niederschrift als Anlage beigelegt. Im elektronischen Dokument ist sie unter dem entsprechenden Punkt zu sehen.

Es ergibt sich eine Aussprache, an der sich die Herren Pfeifer, Wittenburg, Schloos, Hörnberger, Heupel und Sidenstein sowie Frau Pflogsch und Frau Bialowons- Sting beteiligen.

Herr Dr. Matzner und Herr Dezernent Schmidt beantworten Fragen der Ausschussmitglieder.

Zusammenfassend lässt sich herausstellen, dass die Auswertung der Schuleingangsuntersuchungen der beiden Vor- Corona- Jahrgänge erstmals auf kleinräumige Gebiete heruntergebrochene Zahlen geliefert hat, wo genau wie viele Kinder bei den Einschulungsuntersuchungen auffällig geworden sind. Dass die Quote der Abweichungen in einigen Stadtbereichen gering, in anderen oberhalb des Schnitts liege, ist für den Ausschuss nicht akzeptabel. Auch in Siegen seien die Bildungschancen unterschiedlich verteilt. Um die Ursachen zu kennen und Lösungen zu starten, müsse man aber wissen, welche Sozialstatistikdaten mit diesen Ergebnissen korrelieren. Der Bericht stellt einen Einstieg in die Thematik dar, Korrelationen zu weiteren Problemlagen sollen im Sozialmonitoring herausgearbeitet werden. Die Ergebnisse seien noch nicht so eindeutig, wie z. B. der Armutsindex, der ebenfalls berechnet worden sei. Man müsse vorsichtig sein, um nicht bestimmte Bezirke durch vorschnelle Aussagen zu stigmatisieren. Zu politischen Handlungsnotwendigkeiten müsse man auch aus dem Sozialmonitoring politische Leitlinien und Strategien heraus entwickeln. Die Verwaltung tue das auch, sei auch in einigen Bereichen bereits gut aufgestellt, in den vergangenen Jahren seien auch bereits Handlungen entwickelt worden. Mit Blick auf bestehende Infrastruktur und vorhandene Angebote müsse man sehen, was noch auszubauen ist.

Im Rahmen der Aussprache wird auch angemerkt, dass die Ergebnisse zeigen, dass Schulen Orte der Mischung des sozialen Milieus und des kulturellen Angebotes sein müssten, wozu die einzige Stellschraube der gebundene Ganzttag sei.

Kritisch wurde gesehen, dass in diesem Jahr die Schuleingangsuntersuchungen nicht in der gewohnten Breite, sondern nur bei Förderbedarf durchgeführt worden sei. Perspektivisch werden die Untersuchungen wieder stattfinden, die Beschränkung sei aufgrund der Pandemie lediglich aus Kapazitätsgründen erfolgt.

Soweit es diese gibt, soll die Entwicklungsstatistik der Durchschnittswerte der letzten Jahre der Niederschrift beigelegt werden.

Nachsatz der Verwaltung:

Bislang gab es Auswertungen nur auf Kreisebene, nicht in der kleinräumigen Auswertung, wie sie in das Sozialmonitoring eingegangen sind. Zu den im Sozialmonitoring dargestellten Schuljahren gibt es keine Zusammenfassung / Auswertung über Rückstellungen vom Schulbesuch.

Insofern können keine weiteren Daten dargestellt werden.

Die Notwendigkeit von Handlungsempfehlungen sollte durch einen entsprechenden Antrag, dass die Verwaltung Handlungsempfehlungen zur gesundheitlichen und sozialen Lage von Kindern in der Stadt Siegen auf der Basis der Erhebung mit Ergänzung der Korrelationen erstellt, untermauert werden, was seitens der Ausschussmitglieder unterstützt wird.

Handlungsempfehlungen sollen aufzuzeigen, was vorhanden und was noch auszubauen sei. Kinder müssten früher in die Kita, damit dort besser an Strukturen gearbeitet und Elternarbeit geleistet werden könne. Dies habe die Verwaltung mit dem Sozialmonitoring vor.

Seitens der Schulaufsicht wird eine enge Zusammenarbeit zwischen Jugendhilfe und Schulbereich thematisiert.

Beschluss:

- ⇒ *Der Ausschuss für Schule und Bildung der Universitätsstadt Siegen nimmt den Bericht zu den Daten der Schuleingangsuntersuchungen 2018/2019 und 2019/2020 im Rahmen des „Sozialmonitorings mit dem Schwerpunkt Armut und Armutsgefährdung in Siegen“ zur Kenntnis.*
- ⇒ *Die Verwaltung wird beauftragt, Handlungsempfehlungen zur gesundheitlichen und sozialen Lage von Kindern in der Stadt Siegen auf der Basis der Erhebung mit Ergänzung der Korrelationen zu erstellen.*

Beratungsergebnis: Einstimmig dafür, 0 Enthaltungen

3. AfSuB 20.04.2021

